

15. Oktober 2015

Erste Hyundai Ausstellung in Londoner Tate Gallery of Modern Art

- Auftakt der bis 2025 laufenden Partnerschaft zwischen Hyundai Motor und dem Kunstmuseum
- Mexikaner Abraham Cruzvillegas präsentiert Skulptur in der Turbinenhalle
- Jährlich neue Arbeiten renommierter Künstler

Zwischen der Hyundai Motor Company und der Tate Gallery of Modern Art in London besteht seit Januar 2014 eine partnerschaftliche Verbindung. Hyundai präsentiert nun seine erste Ausstellung in der Turbinenhalle des weltberühmten Kunstmuseums. Die sogenannte Hyundai Commission ist der erste Teil einer bis zum Jahr 2025 laufenden Partnerschaft zwischen dem Automobilhersteller und dem britischen Museum für zeitgenössische Kunst, das jährlich rund fünf Millionen Besucher zählt.

Nachdem Hyundai bereits im November 2014 den Erwerb verschiedener Werke des koreanischen Video-Künstlers Nam June Paik unterstützte, die derzeit im ehemaligen Kraftwerk am Themse-Ufer gezeigt werden, geht die Marke nun einen Schritt weiter. Durch die Zusammenarbeit erhalten renommierte Künstler fortan jährlich die Möglichkeit, neue Arbeiten für den einzigartigen Rahmen der 35 Meter hohen und 152 Meter langen Turbinenhalle zu schaffen.

Den Auftakt bildet der mexikanische Künstler Abraham Cruzvillegas, der durch seine Arbeiten mit dem Titel „Autoconstrucción“ („Eigenbau“) bekannt geworden ist. Seine neue Skulptur „Empty Lot“ („Leere Parzelle“) provoziert Fragen zum Thema Stadt und Natur und beschäftigt sich mit Chancen, Veränderungen und Hoffnungen. Die aus zwei dreieckigen Plattformen bestehende Installation umfasst 240 hölzerne Blumenkübel, die mit Kompost und mehr als 23 Tonnen Erde aus den Londoner Parks und Gärten befüllt sind. Lampen aus Müllcontainern und von Baustellen, die Cruzvillegas in der Umgebung des Museums gesammelt hat, beleuchten das Kunstwerk. Besucher können es während der bis zum 3. April 2016 laufenden Ausstellung aus verschiedenen Perspektiven unter die Lupe nehmen: Sie dürfen unter der Plattform entlanggehen, über ein Tragegerüst wandern und es auf der Brücke der Turbinenhalle von oben betrachten. Im Laufe der Zeit wird sich die leere Parzelle verändern: Kompost zerfällt, während aus aufgegabelten Samen Pflanzen sprießen können.

Hyundai arbeitet nicht nur mit dem Tate Modern zusammen, sondern auch mit dem National Museum of Modern and Contemporary Art Korea (MMCA), dem Los Angeles County Museum of Art (LACMA) und Bloomberg. Ziel ist, dass mehr Menschen Kunst erleben können und Hyundai als eine Marke wahrnehmen, für die Ästhetik und Design Kernthemen ihrer Kompetenz sind.

Weitere Informationen zum Tate Modern und dessen Öffnungszeiten finden sich online unter:
<http://www.tate.org.uk/visit/tate-modern>

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Stephanie Wester, Tel.: (069) 380767-472; Fax: (069) 823798-702; E-Mail: stephanie.wester@hyundai.de

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter www.hyundai-presselounge.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2014 wurden rund 100.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,3 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Rund 90 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.